



## Durchführungsbestimmungen der Regionalliga Ost 2024

### Inhaltverzeichnis

1 Ziel der Regionalliga Ost.....	1
2 Ligamodus.....	2
Grunddurchgang:.....	2
Playoffs:.....	2
3 Ligaspezifische Regeln.....	3
4 Meldebedingungen und Gebühren.....	3
5 Lizenzbestimmungen und Vereinswechsel.....	4
6 Spielberechtigungen.....	4
7 Nicht-Antreten zu Meisterschaftsspielen.....	4
8 Spielabsagen durch höhere Gewalt.....	5
9 Meisterschaftstermine und Platzwahlrecht.....	5
10 Titel und Ehrenzeichen.....	5
11 Pflichten des Veranstalters.....	6
12 Pflichten der Gastmannschaften.....	6
13 Verspätetes Eintreffen am Spielort.....	6
14 Dopingbestimmungen.....	6
15 Schlussbestimmung.....	6

### 1 Ziel der Regionalliga Ost

Das Ziel der Regionalligen ist Amateurspielern möglichst kostengünstig ein gleichwertiges Wettbewerbsumfeld zu bieten. Insbesondere in den unteren Regionalligen liegt der Fokus darauf den Spielern wie Vereinen das Einsteigen in den geordneten Ligabetrieb der ISHA zu ermöglichen und Spielpraxis zu sammeln. Die gesamte Liga wird als eine *No-Hitting Liga* gespielt.

Im Zuge der Regionalliga Ost wird der Titel „Meister der Regionalliga Ost“ ausgespielt. Zusätzlich dient sie als Qualifikation, sollte es ein übergreifendes Turnier der regionalen Meister geben.



## 2 Ligamodus

### Grunddurchgang:

Es nehmen 6 Mannschaften an der Regionalliga Ost teil. Der Grunddurchgang wird als einfache Runde in vier Spieltagen ausgespielt. Pro Spieltag hat jede Mannschaft zwei Spiele. Die Spiele im Grunddurchgang dauern **2 mal 20 Minuten netto**.

Sollte es nach Ende der regulären Spielzeit unentschieden stehen, so wird eine 5-minütige Overtime im Modus 3 vs 3 gespielt. Steht zum Ende der Overtime noch kein Gewinner fest, so kommt es zum Penaltyschießen mit fünf Schützen.

Bei einer Strafe in der Overtime wird 3 vs 2 weiter gespielt. Bei einer weiteren Strafe wird 4 vs 2 gespielt.

Ein Sieg nach regulärer Spielzeit wird in der Tabelle mit 3 Punkten gewertet. Ein Sieg nach Verlängerung wird mit zwei Punkten gewertet und eine Niederlage nach Verlängerung mit einem Punkt. Die Reihung der Tabelle erfolgt gemäß adaptierter IISHF Regel 8.26.3:

*Bei Punktegleichheit sind Mannschaften in der Tabelle folgendermaßen zu reihen:*

- *Anzahl strafverifizierter Spiele (ehemals 9.7)*
- *Direkter Vergleich*
- *Tordifferenz im direkten Vergleich*
- *Erzielte Tore im direkten Vergleich*
- *Tordifferenz aller Spiele*
- *erzielte Tore in allen Spielen*
- *Gesamtsumme an Strafzeiten in allen Spielen*

*Es ergibt sich eine Tabelle nach adaptierten IISHF Regeln (siehe Wettkampfordnung), die die ersten vier Mannschaften zur Teilnahme am Halbfinale berechtigt.*

### Playoffs:

Nach Ende des Grunddurchgangs spielen die oberen 4 Mannschaften laut Tabelle ein Playoff und spielen sich den Titel „Meister der Regionalliga Ost“ aus.

Das Playoff wird im Modus Best-Of-Two gespielt. Beide Halbfinale finden immer am gleichen Ort statt genauso wie das große und das kleine Finale. Jedes Spiel in der Play-Off-Serie wird zweimal 20 Minuten netto gespielt (wie im Grunddurchgang).

### Beschreibung Modus „Best of Two“:

Es werden zwei Spiele zu 2 mal 20 Minuten netto gespielt. Geht das erste Spiel unentschieden aus, so wird *keine* Overtime gespielt. Der Ausgang des zweiten Spiels entscheidet in diesem Fall über das Ergebnis der Serie.

Steht es nach 2 Spielen 1 zu 1 in Siegen, oder wurde zweimal unentschieden gespielt, so wird nach 5 minütiger Pause eine 5 minütige Overtime gespielt als drittes Spiel in der Serie. Zu Anfang der Verlängerung wird der Spielstand wieder auf 0 zu 0 gesetzt. Die Overtime wird in voller Besetzung und ohne Golden Goal gespielt. Sollte es in der Verlängerung zu keiner Entscheidung kommen, so wird der Sieger durch Penaltyschießen ermittelt.



## Regelung fürs Penaltyschießen:

*Für ein Penaltyschießen bestimmt jede Mannschaft fünf Feldspieler und einen Torhüter. Im Falle einer Verletzung eines Spielers oder einer Strafe gegen einen der Spieler kann ein Ersatzspieler nominiert werden. Spieler, die zum Zeitpunkt des Beginns des Penaltyschießens eine Strafzeit absitzen, können nicht am Penaltyschießen teilnehmen.*

*Die ersten fünf Penaltyschüsse jeder Mannschaft werden in abwechselnder Reihenfolge ausgeführt. Durch Losentscheid wird die beginnende Mannschaft ermittelt (Kapitänswahl). Sollte das Penaltyschießen schon vor Abschluss der ersten fünf Penaltyschüsse eines jeden Teams entschieden sein, so wird das Penaltyschießen für beendet erklärt.*

*Sollte nach Abschluss der ersten fünf Penaltyschüsse noch keine Entscheidung gefallen sein, können die Mannschaften frei wählen wer schießt. Die Reihenfolge in der die Mannschaften wird die Penaltyschüsse ausführen, wird nach den ersten fünf Penaltyschüssen umgedreht. (D.h.: A-B, A-B, A-B, A-B, A-B; B-A, B-A,... )*

*Das Penaltyschießen ist in diesem Fall dann entschieden, wenn ein Spieler seinen Penalty-Schuss verwandeln konnte und sein direkter Gegenspieler (der Spieler an derselben Position der Penaltyschützen-Liste der anderen Mannschaft) kein Tor erzielt hat.*

Es wird ausnahmslos mit dem **neuen (orangenen) Ball** gespielt. Dieser muss in ausreichender Menge vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden.

Grundlage des Wettkampfes ist das IISHF Regelbuch ohne der Verwendung der schwarzen Karte in jeder Hinsicht. Die Vereine sind dafür verantwortlich, dass alle aktiven Sportler über Inhalt, Aussage und Konsequenz dieser Wettkampffregeln Bescheid wissen.

## 3 Ligaspezifische Regeln

Folgende Regeln gelten zusätzlich zum Regelwerk der ISHA. Bei Widersprüchen gilt der Text der Durchführungsbestimmung.

- Powerbreak:  
Jede Mannschaft hat das Recht vor Beginn des Spieles beim Schiedsrichter ein Powerbreak zu erbitten. Dieses ist eine 30 sekundige Pause, die bei der ersten Unterbrechung nach 7 Minuten (Grunddurchgang) bzw. 10 Minuten (Playoffs) zu geben ist.
- No-Hitting:  
Hits werden mit einer 2 Minuten Strafe geahndet.

## 4 Meldebedingungen und Gebühren



Jede an der Regionalliga Ost teilnehmende Mannschaft muss fristgerecht eine Meldung über das entsprechende Formular machen.

Mit der Anmeldung zum Meisterschaftsbetrieb 2024 verpflichtet sich der anmeldende Verein die entsprechende Nenngebühr in Höhe an das ISHA Konto (IBAN AT70 3302 7000 0190 9050, BIC RLBBAT2E027) zu überweisen und die Wettkampfordnung und die Durchführungsbestimmungen in der jeweils gültigen Fassung zu akzeptieren.

Die Meldefrist für die Saison 2024 ist der 12.2.2024. Die Meldung ist mit einreichen des Anmeldeformulars verbindlich. Ein Ausstieg aus der Meisterschaft wird entsprechend der jeweils gültigen Wettkampfordnung geahndet. Gemeinsam mit dem Formular sollte ein Vereinslogo in zumindest 800x800px übermittelt werden.

Kosten für die Liga setzen sich im Wesentlichen aus Schiedsrichterkosten, Lizenzgebühren und den Kosten der Medaillen/Pokale zusammen. Diese sind von den Vereinen zu gleichen Teilen zu tragen. Für das Ausscheiden einer genannten Mannschaft nach Nennschluss ist ein Strafsatz von € 700,- vorgesehen.

## 5 Lizenzbestimmungen und Vereinswechsel

Kein Spieler darf für mehr als einen Verein in der Liga pro Saison spielen. Ein Vereinswechsel ist nicht zulässig. Ausgenommen sind Situationen, in denen sich der lizenzführende Verein auflöst. Wurden weniger als 50% der Saison gespielt, so wird ein Wechsel der Spieler zugelassen, nachdem alle vorgesehenen Gebühren durch den auflösenden Verein an die ISHA entrichtet wurden.

## 6 Spielberechtigungen

- **Bundesliga:** Kein Spieler darf in der Herren-Bundesliga und der Regionalliga gleichzeitig spielen. Sobald ein Spieler in der Regionalliga ein Spiel gespielt hat ist er damit auch automatisch für alle oberen Ligen gesperrt. Ausgenommen von dieser Regelung sind Damen, Goalies und U20-Spieler. Abgesehen davon kann vor Saison-Beginn eine Ausnahme für einzelne Spieler beantragt werden. Diese muss vom Wettspielreferenten genehmigt werden.
- **Altersuntergrenze:** Alle Spieler, die im laufenden Kalenderjahr das 13. Lebensjahr vollenden und eine gültige ISHA-Lizenz haben sind in der Liga spielberechtigt. Etwaige Ausnahmen müssen durch den Wettspielreferenten genehmigt werden.
- **Mehrere Mannschaften:** Hat ein Verein 2 oder mehr Mannschaften in der Liga gemeldet, so darf ein Spieler nur für eine Mannschaft spielen. Torhüter sind ausgenommen.
- **Lizenz:** Jeder Spieler muss eine gültige Lizenz gemäß der Wettkampfordnung lösen. Die reguläre Nennfrist für Lizenzen endet am 2.6.2024. In der Nachfrist bis zum 16.6.2024 beträgt die Nenngebühr das Doppelte.
- **Finalspiele:** Ein Spieler muss an mindestens drei Spielen im Grunddurchgang gespielt haben um in den Finalspielen spielberechtigt zu sein.
- **Rollenwechsel:** Spieler können in der Bundesliga eine Lizenz als Tormann haben und in der Regionalliga eine Lizenz als Feldspieler und umgekehrt.
- **Goalie-Pool:** Mannschaften dürfen sich die 2er Goalies der anderen Vereine ausborgen, falls ihre eigenen Goalies verhindert sind. Als 2er Goalie gilt, jener Goalie der weniger Einsätze zum gegenwärtigen Zeitpunkt in der Regionalliga hat.



## 7 Nicht-Antreten zu Meisterschaftsspielen

Kann eine Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel nicht antreten, so hat diese die Möglichkeit um einen Ersatztermin anzusuchen. Dieser braucht die Zustimmung aller betroffenen Mannschaften und des Wettspielreferenten. Es obliegt dem Verein, der nicht antreten kann, die Zustimmung aller betroffenen Mannschaften einzuholen. Dies muss mindestens 14 Tage vor dem zu verschiebenden Termin geschehen.

Kann eine Mannschaft keinen Ersatztermin finden, so hat sie die Möglichkeit das jeweilige Spiel abzusagen. In diesem Fall wird das Spiel mit 0:15 gegen sie gewertet. Zusätzlich fallen die folgenden Gebühren an:

- 0€ falls die Absage 14 Tage oder mehr im Vorhinein passiert,
- 100€ falls die Absage 8 – 13 Tage im Vorhinein passiert,
- 200€ falls die Absage 1 – 8 Tage im Vorhinein passiert,
- 200€ pro Spiel

Schiedsrichterkosten kommen laut WKO 13.12 dazu. Nicht-Antreten zu Playoffspielen resultiert in einem sofortigen Ausscheiden aus dem jeweiligen Playoff.

Scheidet eine Mannschaft ganz aus der Meisterschaft aus, so sind Gebühren in der Höhe von 700€ fällig.

## 8 Spielabsagen durch höhere Gewalt

Grundsätzlich wird bei jedem Wetter gespielt. Regen allein, ist noch kein ausreichender Grund für eine Absage. Der Wettspielreferent hat hier die Möglichkeit, 3 Tage vor dem Spiel auf Basis einer Wettervorhersage ([www.wetter.com](http://www.wetter.com)) über 33°C, nach eigenem Ermessen (Mögliche Ausweichtermine, Spielortverschiebungen, etc.) die Spielzeit bzw. den Spieltag zu verschieben. Bei unvorhergesehenen Unwettern obliegt es den Schiedsrichtern einen Spieltag vorort abubrechen, wenn die Sicherheit der Spieler nicht mehr gewahrt werden kann. In diesem Fall obliegt es dem Wettspielreferenten einen möglichst zeitnahen Ersatztermin zu finden. Wurde ein Spiel bereits zu mehr als 75% gespielt, so wird das zum Abbruch aktuelle Ergebnis gewertet. Wurde weniger als 75% gespielt, so ist das abgebrochene Spiel vollständig nachzuholen.

## 9 Meisterschaftstermine und Platzwahlrecht

Jedem Verein steht das Recht zur Verfügung Heimspiele auszutragen, sofern die Heimspielstätte den jeweiligen Kriterien der Liga genügt. (Siehe WKO Punkt 8.)

Steht einem Verein keine eigene Spielstätte zur Verfügung, so hat der Verein das Recht eine alternative Spielstätte vorzuschlagen. Diese muss durch den Wettspielreferenten genehmigt werden.

## 10 Titel und Ehrenzeichen



Der Gewinner des oberen Playoffs erhält den Titel „Meister der Regionalliga Ost“ und darf am übergreifenden Regionalligaturnier teilnehmen, falls dieses stattfindet.

## 11 Pflichten des Veranstalters

Der Veranstalter hat das Spielprotokoll mit der Software E-Grep zu führen. Zusätzlich ist der Veranstalter angehalten einen Pressebericht von ca. 10 Zeilen mit (idealerweise) 3 Fotos an den Wettspielreferenten und den Pressereferenten zu schicken: [presse@isha.at](mailto:presse@isha.at)

Der Veranstalter ist verpflichtet, die Mannschaften spätestens 5 Minuten vor Spielbeginn auf die Spielfläche zu rufen um einen pünktlichen Beginn zu gewährleisten.

Der Veranstalter ist verpflichtet, die Spielstätten entsprechend der gültigen Spielstätten-Richtlinie vorzubereiten. Für die RLO müssen die Spielstätten der Klasse I gemäß der Wettkampfordnung entsprechen.

- Platzgröße zwischen 15m x 30m und 30m x 60m
- Spielerbänke für mindestens 6 Personen und Strafbänke für je 2 Personen
- 2 Personen für Zeitnehmung und Strafbänke

Vernachlässigt ein Veranstalter seine Pflichten so sehr, dass ein Spiel nicht mehr stattfinden kann, so verliert der jeweilige Verein das Recht zu veranstalten und es wird eine Gebühr von 200€ für jedes nicht stattgefundene Spiel fällig. Die Spiele sind am nächst möglichen Termin nachzuholen.

## 12 Pflichten der Gastmannschaften

Alle Mannschaften sind verpflichtet ihren vorläufigen Kader über E-Grep bis 24 Uhr des Vortages auszufüllen.

Änderungen hierzu sind bis spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn bekanntzugeben.

Ein Veranstalter ist nicht berechtigt Spielern, die nicht zeitgerecht genannt wurden, das Antreten zu verweigern. Er ist aber verpflichtet nicht zeitgerechte Nennungen an den Wettspielreferenten zu melden.

Das erste Verfehlen dieser Art zieht eine Mahnung nach sich. Jede weitere Verfehlung wird mit einer Geldstrafe von 25 € geahndet.

## 13 Verspätetes Eintreffen am Spielort

Bei verspätetem Eintreffen am Spielort ist gemäß der Wettkampfordnung zu verfahren.

## 14 Dopingbestimmungen

Alle Bestimmungen der NADA sind entsprechend der Wettkampfordnung einzuhalten.

## 15 Schlussbestimmung



# INLINE-SKATERHOCKEY AUSTRIA

Ospelgasse 10/2/5/14  
1200 Wien  
ZVR: 141396625

IBAN:  
AT703301700001909050  
BIC: RLBBAT2E027

vorstand@isha.at



---

---

[www.isha.at](http://www.isha.at)

Die vorliegende Durchführungsbestimmung gilt in Verbindung mit allen offiziellen ISHA – Aussendungen sowie dem IISHF – Regelwerk.

In allen in diesen Bestimmungen nicht vorgesehenen Fällen steht dem Vorstand der ISHA das alleinige und unanfechtbare Recht zu, auszulegen und zu entscheiden. Als Basis der Entscheidung werden folgende Kriterien herangezogen:

- Regelungen der ISHA der vergangenen Jahre die aus den Bestimmungen entfernt wurden
- Vorangegangene Entscheidungen der ISHA
- Entscheidungen oder Bestimmungen der IISHF
- Entscheidungen und Bestimmungen aus artverwandten Sportarten (Rollhockey, Eishockey, Ballhockey etc.)